



Große Walchenseerunde

Länge 81,5 km

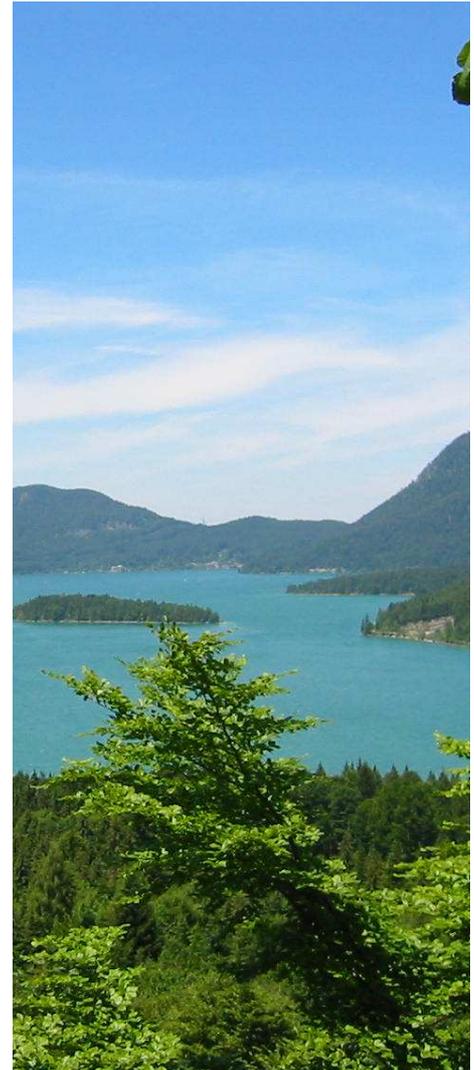
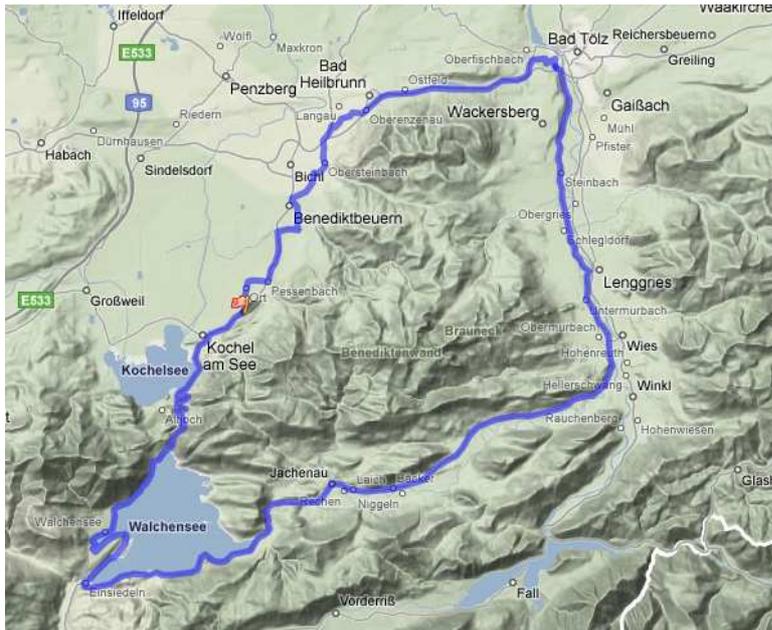
Höhenmeter: 650

Dauer: 4 Stunden

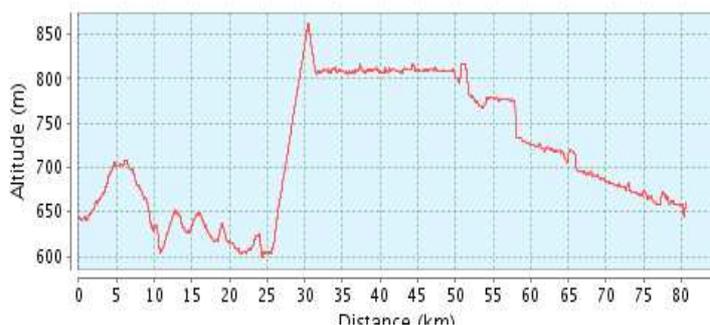
Schwierigkeitsgrad: mittel

Start: Bad Tölz Parkplatz P1,
Arzbacher Straße

© www.Tölzer-Touren-Tipps.de – Hans Staar 2009



Höhenprofil



Eine sagenhafte Tour – was durchaus wörtlich zu nehmen ist. Der Sage nach nämlich verbirgt sich im Walchensee, dem Ziel unserer Runde, ein Untier, der Waller. Ein wenig realistischer ist da schon die Kunde vom Reichsbank-Goldschatz, den die Nazis in den letzten Kriegstagen hier versteckt haben. Es sollen nach wie vor Schatzsucher rund ums Ufer des tiefsten bayerischen Gewässers unterwegs sein. Wer sich lieber an die Fakten hält: Der besonders von Surfern geschätzte See ist kristallklar und lädt zum Schwimmen ein. Den Rennradler erfreut die abwechslungsreiche Landschaft, der Blick ins Loisachmoor oder hinüber zur Zugspitze. Und der kleine „Wadlbeißer“ den Kesselberg hinauf? Für versierte Radler ein Genuss.

Große Walchenseerunde

km	Höhe	
0	645	Unser Ausgangspunkt: Der Parkplatz P1 in Bad Tölz an der Arzbacher Straße neben der Stadtklinik. Wir fahren rechts in nordwestlicher Richtung.
0,31	642	Am Max-Höfler-Platz gegenüber der Tourist-Info biegen wir links in die Schützenstraße.
0,73	645	Rechts in die Herderstraße.
1,0	644	Wir fahren erlaubterweise in die Fußgängerzone und links stadtauswärts.
1,5	648	Von der Ludwigstraße biegen wir links in die Benediktbeurer Straße.
2,5	663	Wir nehmen den Radweg rechts der Straße.
6,93	693	Wir erreichen Bad Heilbrunn und fahren entlang der Bundesstraße durch den Ort.
9,5	655	Wir biegen rechts ab Richtung „Langau“.
9,9	640	Wir biegen links in den Radweg und folgen bis auf weiteres den gelben Schildern Richtung Benediktbeuern.
11,04	606	An der Bundesstraße 11 biegen wir links ab auf den Radweg.
11,78	622	In Untersteinbach durchqueren wir die kleine Unterführung und fahren nach Obersteinbach.
13,2	649	Am Gasthof „Ludlmühle“ folgen wir den Schildern nach Benediktbeuern, biegen also nach etwa 200 Metern links ab.
14,0	635	Am Ende der Ludlmühlstraße biegen wir links ab, fahren unter dem Torbogen durch der uns ein „Grüß Gott“ entbietet, fahren auf der Dorfstraße links leicht bergauf und folgen den Schildern „Schwimmbad“.
16,25	648	Wir überqueren den Lainbach, lassen das Alpenwarmbad links liegen und folgen der Straße nach Ried.
17,18	631	In Ried biegen wir links auf die Bundesstraße 11.
19,25	633	An einer unscheinbaren Einmündung biegen wir rechts ab nach Ort rollen durch das Dorf, erreichen wenig später wieder die B11 und biegen rechts ab.
23,15	605	In Kochel folgen wir den Schildern nach Mittenwald, biegen also links ab.
25,9	597	Wir sind am Fuße des Kesselberges, der mit vier, fünf Prozent Steigung und 270 Höhenmetern nicht gar so schwer ist. Was bisweilen nervt, sind die Motorradfahrer. Dafür lohnt zwischendrin der Blick hinab auf Moor. Loisach und Kochelsee.
30,9	859	Wir sind an der Kesselberg-Passhöhe—der höchste Punkt dieser Etappe.

Nun rollen wir am Walchensee entlang durch Urfeld und später durch den Ort Walchensee.

- 37,1 801 Nach einer steilen Linkskurve am Ortsende von Walchensee biegen wir links Richtung Campingplatz und Klösterl, einer Jugendbegegnungsstätte der Diözese Augsburg.
- 41,7 800 In Einsiedl erreichen wir wieder die Bundesstraße 11. Wir biegen links ab
- 42 802 Wir biegen links ab Richtung Jachenau. Eine Mautstraße, doch Radfahrer dürfen sie kostenlos benutzen.
- 50,5 Waldschänke Niedernach – weiter nach Jachenau.
- 55 770 Wir sind auf der Staatsstraße 2072 auf der wir nun bis Bad Tölz bleiben und fahren durch die Jachenau.
- Was die Surfer an den See lockt, macht den Radlern an sonnigen Nachmittagen das Leben schwer: Der Wind, der uns etwas bremst.
- 69,1 690 Ahornau—wir fahren geradeaus weiter.
- 72,50 679 Am Kreisverkehr in Lenggries nehmen wir die dritte Abfahrt nach Bad Tölz über Arzbach.
- 81,2 643 Wir fahren unter der Brücke durch, biegen links ab und erreichen wieder unseren Ausgangspunkt.